Protokoll der Mitgliederversammlung 2020/21

Zeit:	Samstag, den 14. August 2021
Ort:	Hotel Landhaus Wacker Mindener Str. 1, 57482 Wenden-Brün
Beginn:	09:00 Uhr
Stimmberechtigte Mitglieder:	718 Mitglieder
Vertretene Mitglieder:	529 stimmberechtigte Mitglieder wurden durch 29 Delegierte gem. § 10 Abs. 7 der Satzung und Einzelstimmen vertreten
Versammlungsleiter:	Karl-Eckhard Lüdemann, 1. Vorsitzender
Protokollführer:	H-Heinrich Matthies und Marco Sergi

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußworte und Ehrungen
4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
5. Genehmigung und Beschluss der Tagesordnung
6. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 gem. § 10 (10) der Satzung (veröffentlicht in der Ausgabe III 2019 des Vereinsorgans „Der Jagd-Teckel“)
7. Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes
10. Anträge zur Mitgliederversammlung
11. Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Geschäftsführenden Vorstandes, der Stellvertreter, der Satzungs-, Zucht- und Jagdgebrauchshundkommission und des Disziplinarausschusses
12. Wahl eines(r) Kassenprüfers(in) und Ersatzkassenprüfers(in)
13. Mitgliederversammlung 2022
14. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

- Der 1. Vorsitzenden des VJT, Herrn Karl-Eckhard Lüdemann, eröffnet die Versammlung um 09:20 Uhr.
- Neben den Delegierten und Mitgliedern wird der Ehrenvorsitzende Gorch-Peter Nolte besonders begrüßt.

TOP 2: Gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen

Die Versammlung gedenkt den seit der letzten Mitgliederversammlung Verstorbenen:

Göderitz, Karl Josef	NRW
Dr. Lammel, Richard	NRW
Giese, Günther	BB
Ihle, Karl Friedrich	BB
Schingen, Hartmut	BB
Schröck, Otfried	BB
Cornelssen, Gisela	MV
Cornelssen, Gerhard	MV

Erbuth, Klaus	MV
Greve, Otto	MV
Marin, Heinz	MV
Belec, Anton	RPS
Höhn, Horst Friedrich	RPS
Herbert Böser	RPS
Baumann, Jakob	Bay
Röttinger, Dieter	Bay
Dr. Peter, Reinhard	He
Dr. Friedrich v. Stutterheim	He
Nitschke, Ralf	SN
Dr. Sieghard Schmidt	SN

TOP 3: Grußworte und Ehrungen

Der LAG-Vorsitzende NRW, Rainer Bottmer, als ausrichtende Landesarbeitsgruppe spricht kurze Grußworte zur Versammlung.

Ehrungen

- Heike Hoffmann wird mit der JGHV-Plakette in BRONZE geehrt.
- Dr. Bettina Weinreich und Bernd Hohlfeld werden mit der JGHV-Plakette in SILBER geehrt.
- Christa Gutsmann erhält die VJT-Ehrennadel.
- Christmaria Günther, Rita Günther und Johannes Günther (alle LAG Sachsen) werden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

TOP 4: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- Die Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung ist gem. § 10 (4) der Satzung des VJT durch Veröffentlichung im Vereinsorgan „Der Jagd-Teckel“ Ausgabe I und II 2021 ordnungsgemäß ergangen.
- Feststellung der Beschlussfähigkeit: um 09:00 Uhr sind 529 stimmberechtigte Mitglieder durch 29 Delegierte gem. § 10 (7) der Satzung des VJT und Einzelstimmen vertreten.
- Die Mitgliederversammlung 2020/21 ist damit beschlussfähig.
- Der Geschäftsführer des VJT, Herr H-Heinrich Matthies und Marco Sergi führen gem. § 20 (3) der Satzung des VJT das Protokoll der Mitgliederversammlung.

  Sie werden einstimmig durch die Mitgliederversammlung bestellt.

TOP 5: Genehmigung und Beschluss der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Ergänzung „Wahl der Stv“ einstimmig genehmigt.

TOP 6: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019 gem. § 10 Abs 10 der Satzung des VJT.

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2019, veröffentlicht im Vereinsorgan „Der Jagd-Teckel“ Ausgabe III / 2019, wurde einstimmig genehmigt.

TOP 7: Berichte des Geschäftsführenden Vorstandes

7.1. 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende, Karl-Eckhard Lüdemann, gibt einen Rückblick auf die Jahre 2019 und 2020 und spricht den Organisatoren der Mitgliederversammlung seinen Dank aus.

Die MV 2019 verlief harmonisch wie gewohnt. Der vorliegende Antrag der LAG Nord zur Änderung der PO wurde abgelehnt.

In die Zuchtkommission wurde Bernd Zügel für Fritz Weglöhner gewählt.

Im September fand eine Veranstaltung aus Anlass unseres 30-jährigen Bestehens statt.

Am Tag zuvor führten wir eine Hasenspurprüfung in der hasenreichen Magdeburger Börde verbunden mit einer Richterschulung durch. Einen besonderen Dank an den Revierinhaber Jörg Müller, der über viele Jahre die Hasenspurprüfungen ermöglicht.

Die Festveranstaltung eröffnete Prof. Dr. Kaul mit einem erfrischenden Vortrag zum Thema „Jagd und Tierschutz".

Grußworte und Glückwünsche gab es von Jörg Matthies, Vizepräsident des LJV Sachsen-Anhalt, Jan Schafberg, Geschäftsführer des JGHV, Stefanus Middendorf, Präsident des DTK, und Wolf Schmidt-Körby, der viele Jahre unseren VJT begleitet.

Großen Anklang fand auch die Tombola, gesponsert durch die Firmen Josera, Hart und Grube.

Den Organisatoren sei nochmals herzlich gedankt.

Auch der Vogtländische Teckelclub begann sein 30-jähriges Bestehen mit einer gut besuchten Veranstaltung in der erweiterten Schliefenanlage.

Die Pandemie hat auch etwas Positives hervorgebracht, wir haben unsere Vorstandssitzungen als Videokonferenz abgehalten. Ein Novum, dass wir beibehalten werden.

Die Entwicklung unserer neuen Zuchtdatenbank ist weit vorangeschritten, es fehlen nur noch die Feinabstimmungen und die sich aus der Nutzung ergebenden Verbesserungen.

Besonderer Dank gebührt Herrn Dr. Maly für seinen Einsatz.

Das Finanzamt hat sich, trotz Corona, gemeldet und hinterfragte den Sitz des Vereins.

Laut Satzung ist der Sitz Wermelskirchen, jetzt Sitz des Schatzmeisters.

2019 wurde auch der FCI-Standard geändert.

Öffentlichkeitsarbeit

Die letzte Messe fand in Dortmund statt, wie in den Jahren zuvor gut organisiert und betreut.

Herzlichen Dank den Beteiligten aus NRW und den anderen Bundesländern, hervorzuheben auch das Engagement der Familie Nolte, die den Weg nach Dortmund nicht scheuen.

Am Rande der Dortmunder Messe fand ein Gespräch in der VDH – Geschäftsstelle statt.

JGHV

Coronabedingt sind auch die Hauptversammlungen in den vergangenen Jahren ausgefallen.

Die 107. Hauptversammlung wird am kommenden Wochenende in Verden an der Aller stattfinden.

Es liegt nur 1 Antrag zur Änderung der Ehrengabenordnung vor.

Im Jahr 2021 stehen nach Ausfall des Verbandstages 2020 Wahlen für folgende Gremien an.

- Beisitzer im Präsidium (Anja Blank)
- Stammbuchkommission
- Zuchtkommission
- Verbandsgericht
- Rechnungsprüfer.

Die Verbindung zur Kompetenzgruppe Schwarzwildgatter wird aktiviert, es ist eine Vereinbarung der Zusammenarbeit erarbeitet worden unter Federführung von Prof. Wunderlich.

Der JGHV will ein Zuchtbuch-Programm entwickeln, Hintergrund ist der altersbedingte Rückzug von Hans – Joachim Schmidt.

Brackentreffen bzw. ehemalige Gruppe 5

Das Treffen findet immer im Vorfeld des Verbandstages statt, somit auch keine gemeinsame Veranstaltung.

DTK

Das Verhältnis zum DTK hat sich deutlich verbessert. (Anerkennung unseres Vereins).

Der geschäftsführende Vorstand hat beschlossen, dass die ZEB Punkt 2.3 für RT aller Größen erweitert wurde. Vor Anpaarung muss ein Partner auf OI getestet werden.

VDH

Mit Karl Walch haben wir einen Partner gefunden, der unser Anliegen, Aufnahme in den VDH, unterstützt.

Am 29.01.2019 fand in Dortmund ein Gespräch mit Vertretern des VDH (Josef Pohling, Jörg Bartscherer und Frau Böhm), Karl Walch und Jan Schafberg seitens des JGHV, Vertretern des VJB Herr Hohm und Frau Zurl und vom VJT Herr H.-H. Matthies und dem Vorsitzenden statt.

Es wurden die Probleme der Aufnahme erörtert, gewisse Zusagen bezüglich unseres Zuchtpotentials wurden gemacht.

Am 12.08.2019 fand das Treffen in der Geschäftsstelle des DTK statt.

Im Grußwort unserer Festveranstaltung 30 Jahre VJT hat er die dort gemachten Zusagen bestätigt und seine Unterstützung bekräftigt.

Am 30.12.2019 haben wir unseren Antrag auf vorläufige Mitgliedschaft beim VDH eingereicht.

Antwort kam am 29.01.2020, Bestätigung des Eingangs der Unterlagen und der Bearbeitungsgebühr von 1487,50 € (MST 237,50 €).

Am 28.05.2020 kam ein Schreiben mit etlichen Anforderungen, so mussten die Ahnentafeln notariell beglaubigt sein, auch die Aussage der Hundebesitzer das der Hund zur Zucht eingesetzt werden darf etc.

Unsere Antwort erfolgte am 24.08.2020.

Im Dez. 2020 haben wir nochmal ein Schreiben mit ergänzenden Erörterungen zur Zuchtzulassung gesandt.

Am 03.05.21 erhielten wir ein Schreiben des VDH mit einer Terminstellung 05.07.21.

Unsere Antwort am 10.05.21 erfolgte mit einer Liste aller unserer Zuchthunde (möglich durch unsere neue Zuchtdatenbank VJT-Info).

Zwischenzeitlich fanden Telefonate mit K. Walch statt, der erbost war, dass der VJT nicht auf die Anforderungen des VDH antwortet. Es lag immer eine Falschaussage von Herrn Bartscherer vor.

Mitgliederentwicklung

2019 789 Mitglieder

2020 771 Mitglieder

2021 744 Mitglieder

Der stärkste Rückgang in Berlin Brandenburg.

Positive Entwicklung in Hessen, NRW und RPS.

Die Ursache der Austritte ist sicherlich unterschiedlicher Genese. In erster Linie sind es Altersgründe, Jagdaufgabe, Hund verstorben etc.

Neumitglieder werden überwiegend über Welpenverkäufe gewonnen und hier liegt auch unser großes Problem: der deutliche Rückgang der Welpenzahlen.

DNA Bank

Es gab in der Vergangenheit Schwierigkeiten mit der OI-Untersuchung, Grund waren die Kosten der Firma armedes.

Kompetenzgruppe Baujagd und Schliefarbeit.

Die Kompetenzgruppe hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Betreibern von Schliefanlagen fachlich und juristisch abgesicherte Handlungsempfehlungen zu geben, um tierschutzgerechte Arbeit der Schliefanlagen aktiv zu unterstützen. Sie will zudem die Aus- und Weiterbildung von Schliefwarten sicherstellen und gewährleisten, dass das Wissen um die Haltung von Raubwild und um die Einarbeitung von Erdhunden an die nächste Generation weitergegeben wird. Die Fortbildung von Erdhundeführern und Jägern zum Thema Bodenjagd ist ein weiteres Tätigkeitsfeld.

Erarbeitet wurden Leitlinien zur Fuchshaltung, zur Konditionierung der Jungfüchse und Grundsätze zur Einarbeitung und Prüfung von Erdhunden in Schliefanlagen.

In der letzten Videokonferenz wurden unter anderem der Sachkundenachweis für Schliefwarte, mögliche Angleichung der Prüfungsordnungen, Angriffe von Tierschützern etc. besprochen.

Es gibt Irritationen um die Schieber in den Schliefanlagen (blickdichte Schieber).

Die Novellierung des Jagdgesetzes, die mögliche Regierungsbeteiligung der Grünen, die zunehmende Aktivität der Tierschützer stellen die Baujagd weiter in Frage.

ASP

In Brandenburg hat die ASP voll zugeschlagen, Stand 02.08.21=1415 positiv getestete Wildscheine, in Sachsen 346.

Zudem in Brandenburg Hausschweine in 2 Kleinsthaltungen, sowie 1 Biobetrieb mit 200 Schweinen betroffen.

Die Reaktion der Behörden muss man kritisch beurteilen.

Es wurden ständig neue Zonen festgelegt, Zäune gezogen (Elektrozäune oft ohne Strom, Bauzäune), nur die Sauen haben sich nicht daran gehalten.

Wir hatten monatelang absolutes Jagdverbot, z.Z. ist die Jagd auf Schalenwild erlaubt, für Schwarzwild ist die Entnahme nach Veterinärrecht angeordnet.

Hundeausbildung ist verboten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Aktiven des Vereins für ihr Engagement recht herzlich bedanken ebenso bei den Angehörigen für ihre Unterstützung.

Es sind 4 Jahre vergangen, wir haben heute einen neuen Vorstand zu wählen.

Mein besonderer Dank gilt meinen Mitstreitern.

Stellvertretend für alle Jubilare im Jahr 2020 und 2021 werden nachfolgende Mitglieder mit hohem rundem Geburtstag genannt:

<u>75 Jahre:</u>

Gottfried	Conrad	Mittweide/Lauenhain
Karl	Guse	Kalkhütte
Otto	Butz	Altlandsberg OT Gielsdorf
Karl-Heinz	König	Wölfersheim
Jürgen	Buchwald	Lossatal OT Kühnitzsch

<u>80 Jahre:</u>

Heinz Peter	Kraft	Gernsheim
Jürgen	Noack	Hänichen
Werner	Kurze	Storkow
Richard	Rabe	Wipperfürth
Dr. Sieghart	Schmidt	Eichigt OT Ebersbach

85 Jahre:

Jakob	Lang	Mutterstadt
Conrad	Philipps	Wriezen
Lore	Gey	Güstrow
Wilfried	Lienau	Eberswalde-Finow
Peter	Kretzschmar	Fürstenberg
Dr. Winrich	Mothes	Schwerin
Herbert	Zahlmann	Spreenhagen

92 Jahre:

Julius	Neumann	Leinf.-Echterdingen

Darüber hinaus werden die neuen Mitglieder im VJT mit einem kräftigen Waidmannsheil begrüßt.

7.2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführer berichtet kurz über seine Tätigkeiten im zurückliegenden Jahr. Herauszuheben sind u.a.:

- die ständige Umplanungen und Aktualisierungen durch Corona (MV, Prüfungen, Veranstaltungen);
- Organisation von Videokonferenzen zur Abstimmung von Fragen zur Entwicklung der neuen Zuchtdatenbank;
- Organisation von zum Schluss regelmäßigen Videokonferenzen des Geschäftsführenden Vorstandes;
- Bearbeitung zahlloser Anfragen nach Welpen und Teckeln;
- fortlaufende Pflege der Website.

Auf Beschluss des GV/EV werden vom VJT geförderte Werbeartikel in nächster Zukunft erneut aufgelegt. U.a. werden wieder eine Hundeführerjacke und bei Bedarf Hundewesten und ggf. T-Shirts angeboten. Die Angebote werden auf der Homepage erscheinen und dem EV mitgeteilt.

Der Geschäftsführer bedankt sich bei der „Einlasskontrolle“ für die Registrierung der Delegierten und die Ausgabe der Stimmzettel.

Abschließend wiederholt er noch eine Bitte an alle Mitglieder, möglichst Ihre Email-Erreichbarkeit (oder evtl. Änderungen beim Wechsel des Anbieters) der Geschäftsstelle mitzuteilen.

7.3. Obmann für die Zucht

Der Obmann für die Zucht berichtet zum Zuchtgeschehen.

7.3.1. Paarungsauflage

Paarungsauflage wird seit 2010 unverändert beibehalten bei KT, RT u. LT

7.3.2. Zuchtauswertung 2019 u.2020

7.3.2.1. Gegenüberstellung der Zuchtauswertung seit 2011 - KT

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zwinger	2	2	3	0	0	0	0	1	1	0
eingesetzte Rüden	2	2	3	0	0	0	0	1	1	0
gefallene Würfe	2	3	3	0	0	0	0	1	1	0

gewölfte Welpen	9	14	20	0	0	0	0	8	5	0
davon Rüden	6	5	9	0	0	0	0	5	3	0
Hündinnen	3	9	11	0	0	0	0	3	2	0
Welpen/Wurf	4,50	4,67	6,67	0	0	0	0	8	5	0
Verluste	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0
davon Rüden	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Hündinnen	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
in %	16,67	11,11	0	0	0	0	0	25,0	0	0
eingetragene Welpen	20	8	14	0	0	0	0	6	5	0
Farbe - rot	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- braun m. Brand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- schwarz m. Brd.	20	8	14	0	0	0	0	6	5	0

7.3.2.2. Gegenüberstellung der Zuchtauswertung seit 2011 – RT

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zwinger	24	21	23	26	24	20	14	20	16	15
eingesetzte Rüden	15	13	17	19	16	16	10	12	11	11
gefallene Würfe	25	22	22	28	24	23	16	18	14	15
gewölfte Welpen	132	119	115	149	139	126	92	93	77	83
davon Rüden	73	58	69	77	72	66	42	46	41	45
Hündinnen	59	61	46	72	67	60	50	47	36	38
Welpen/Wurf	5,28	5,41	5,23	5,32	5,79	5,48	5,75	5,17	5,50	5,53
Verluste	18	7	13	12	9	15	10	10	4	4
davon Rüden	7	4	8	6	9	6	4	7	3	2
Hündinnen	9	3	5	6	0	9	6	3	1	2
in %	12,12	5,88	11,30	8,05	6,47	11,90	10,87	10,75	9,30	4,82
eingetragene Welpen	116	112	102	137	130	111	82	83	73	79

Farbe - saufarben	108	87	83	98	85	76	50	69	45	35
- dunkelsaufarben	3	17	13	33	43	30	29	8	22	30
- braun m. Brand	0	6	1	0	0	3	1	5	4	14
- schwarz m. Brd.	5	0	5	6	2	2	2	1	2	0

7.3.2.3. Gegenüberstellung der Zuchtauswertung seit 2011 - LT

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Zwinger	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
eingesetzte Rüden	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0
gefallene Würfe	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0
gewölfte Welpen	0	6	6	2	0	0	0	0	0	0
davon Rüden	0	3	3	1	0	0	0	0	0	0
Hündinnen	0	3	3	1	0	0	0	0	0	0
Welpen/Wurf	0	3,00	6,00	2,00	0	0	0	0	0	0
Verluste	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0
davon Rüden	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
Hündinnen	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
in %	0	16,67	16,67	0	0	0	0	0	0	0
eingetragene Welpen	0	5	5	2	0	0	0	0	0	0
Farbe - rot	0	5	5	2	0	0	0	0	0	0
- braun m. Brand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- schwarz m. Brand	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

7.3.3. Allgemeine Anmerkungen:

7.3.3.1. Neuanmeldung von Zwingern

- KT: 2019 1 2020 0
- RT: 2019 2 2020 8
- LT: 2019 0 2020 1

7.3.3.2. Ausnahmegenehmigungen

- KT: 2019 0 2020 0

- RT: 2019 3 2020 4
- LT: 2019 0 2020 0

7.3.3.3. Rüdeneinsätze

- KT: 2019 1x VJT 2020 0
- RT: 2019 7x VJT, 4x DTK 2020 5x VJT, 6x DTK
- LT: 2019 0 2020 0

7.3.3.4. Bemerkungen bei Wurfabnahme:

- 2019 Kaiserschnitt 4x bei RT
  Nabelbruch 2x u. 2x leichter NB bei RT, 1x NB bei KT
  Vorbiss 1x bei RT, sonst alle Schere
- 2020 Kaiserschnitt keine
  Nabelbruch 2x u. 2x leichter NB bei RT, 1x NB bei KT
  Rückbiss 1x mit OP, 1x angeboren Fehlbildung im UK

7.3.3.5. Registerpapiere

- 0 2019 u.2020

7.3.4. Zuchtplan zur Eindämmung von Erbkrankheiten

7.3.4.1. PRA und Katarakt

- 0 2019 u. 2020

7.3.4.2. Teckellähme

- 2019 4 Anträge, eine Ablehnung da DTK-Rüde
  161 Dispositionen TL, davon 153x RT, 3x KT und 5x LT.
- 2020 4 Anträge, einer nicht eingereicht
  165 Dispositionen TL, davon 157x RT, 3x KT und 5x LT.

7.3.4.3. Solidarkasse

- 2019 4x TL, 3x ausgezahlt, 1x abgelehnt da DTK
- 2020 4x TL, 3x ausgezahlt, 1x nicht eingereicht

7.3.4.4. DNA-Bank

Stand per 31.12.

- 2019 255 Einlagerungen
- 2020 276 Einlagerungen

7.3.4.5. OI-Test

Stand per 31.12.

- RT: 2019 1 Wurf mit 1,3 Welpen davon 1,0 OI
- RT: 2020 2 Würfe mit 4,8 Welpen davon 2,3 OI

7.3.4.6. Würfe mit Wt Wt bzw. **Wt OI**

- RT: 2019 13 Würfe, 35,35 Welpen

1 Wurf, 2,1 Welpen, da Mutter Wt OI

2020 13 Würfe, 45,38 Welpen

2 Würfe, 4,8 Welpen, da beide Mütter Wt OI

- KT: 2019 1 Wurf mit 3,2 Welpen

7.3.5. Anmerkungen zum Zuchtgeschehen in 2021

In 2021 traten bereits auf

- 5x Kaiserschnitt
- 6x leergebliebene Hündinnen
- bisher nur 79 Welpeneintragungen
- damit ungünstige Ausgangslage, da wir überwiegend über die Welpen neue Mitglieder generieren.

Ernennung von Zuchtwarten:

- Für die LAG BY wurde Tatjana Nar bestätigt
- Die LAG NRW hat Ingo Hempel zum kommissarischen Zuchtwart ernannt.

Zuchtrichteranwärter:

- Bereits ernannt wurde Bernd Zügel (RPS) und Wolfgang Flade (SA)
- Von Jan Schuhmacher (MV) fehlt noch der erste Bericht.

Canine Herpes Virus:

Bei den diesjährigen Fehlwürfen konnte bisher noch kein Canine Herpes Virus nachgewiesen werden. Bewertung und möglicher Schutz siehe Beitrag Frau Dr. Fengler im Jagd-Teckel 2-2021.

Abschließend weißt der Obmann für die Zucht noch einmal auf einige **Zuchtvoraussetzungen** hin, eine entsprechende Checkliste für die Zucht ist auf der Homepage verfügbar

- AU, DNA, u. OI-Test sind bis zur Wurfeintragung zu erbringen, sonst keine Eintragung,
- bei OI-Test (Wt Wt) der Elterntiere ist keine erneute Testung erforderlich,
- bei Wt OI mit Wt Wt der Elterntiere ist die Testung aller Welpen erforderlich
- nach vorliegenden Testergebnissen werden die Ahnentafeln mit Testergebnis erstellt
- bei einem Formwert „G“ bei Hündinnen wegen zu kurzem Haar ist eine Bedeckung möglich, wenn der Rüde einen DNA-Nachweis nach Test **Furnishings** vorlegen kann; es wurde bereits 2020 ein Wurf gezogen, bei dem alle Welpen ein ideales Haarkleid aufweisen.

7.4. Obfrau für das Jagdgebrauchshundwesen – Bericht über das Prüfungswesen im Jahr 2019 und 2020

2019:

An den Prüfungen des VJT haben insgesamt 86 Hunde teilgenommen; 81 RT-Hunde, wovon 30 dem DTK angehörten und 1 kam aus einem italienischen Zuchtverein; 3 LT und 2 KT, die alle aus dem DTK kamen.

An den 30 Anlagenprüfungen haben 96 Hunde teilgenommen, wobei einige Hunde aufgrund von Teilprüfungen mehrfach geprüft wurden. Letztlich konnten 22 Hunde die AP nicht bestehen.

Auf den 13 Eignungsprüfungen konnten von 35 Hunden 34 diese Prüfung bestehen.

Auf den 6 Gebrauchsprüfungen konnten von 12 Hunden 11 Hunde diese Prüfung bestehen.

Es wurden weitere Prüfungen und Leistungszeichen abgelegt:

12x BauN

1x SauN

8x SauG.

12x wurde 9N vergeben.

2020:

An den Prüfungen des VJT haben insgesamt 86 Hunde teilgenommen; 77 RT-Hunde, wovon 27 dem DTK angehörten und 2 kamen aus Zuchtvereinen aus Österreich und Schweden; 3 LT und 6 KT, die alle aus dem DTK kamen.

An den 26 Anlagenprüfungen haben 90 Hunde teilgenommen, wobei einige Hunde aufgrund von Teilprüfungen mehrfach geprüft wurden. Letztlich konnten 14 Hunde die AP nicht bestehen.

Auf den 16 Eignungsprüfungen konnten von 44 Hunden 42 diese Prüfung bestehen; 1 Hund konnte im Fach „Gehorsam" nicht bestehen. 1 Hund konnte wegen der Note in der Schussfestigkeit nicht zur Schweißarbeit zugelassen werden.

Auf den 7 Gebrauchsprüfungen konnten von 18 Hunden 11 Hunde diese Prüfung bestehen.

Es wurden weitere Prüfungen und Leistungszeichen abgelegt:

5x BauN

3x BauN/K

1x SauN

13x SauG.

3x wurde 9N vergeben.

Abschließend

- weist sie auf die grundsätzlich stabile Prüfungsentwicklung in den Jahren 2017-2020 hin,
- macht sie Ausführungen zur Prüfungsordnung – insbesondere unter Hinweis, dass auf VJT-Prüfungen ausschließlich Teckel (mit Papieren) geführt und geprüft werden dürfen –, zur Richterordnung, der Anforderungen für Schliefenwarte sowie zur Brauchbarkeit der Länder,
- weist sie auf die Möglichkeit einer Teil-GP für die Erlangung der Brauchbarkeit hin (Ergebnis auf einem Bewertungsblatt), wenngleich damit natürlich eine GP nicht bestanden werden kann.

7.5. Obfrau für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit ist entschuldigt. Die Stv. Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit, Frau Prof. Dr. B. Weinreich gibt einen kurzen Überblick über die Aktivitäten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und bittet insbesondere um qualifizierte Unterstützung/Beiträge einschließlich guter Fotos für den Jagdteckel, den Teckelkalender und externe Jagdmedien.

Zur Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere auf den jetzt wieder anstehenden Messen wird ein **Messeheft** aufgelegt, das dann durch die Standbetreiber angefordert werden kann.

7.6. Obfrau für das Richterwesen

Die Obfrau für das Richterwesen berichtet:

Verbandsrichterschulungen

Am 16.03.2019 fand in Meerane eine Schulung mit 18 Teilnehmern statt. Thema der Schulung: PO VJT; Fragen aus der Praxis und Prüfungsberichterstattung sowie das Formularwesen Zucht. Referenten: Prof. Dr. Bettina Weinreich, Ralf Hormann

Am 20.09.2019 (Vortag 30-Jahr-Feier) fand im Rahmen einer Teil-AP (Spur, SF) eine Schulung in Groß Ammensleben mit 8 Teilnehmern statt. Referentinnen: Gabi Kleinhempel, Prof. Bettina Weinreich

Am 21.09.2019 fand ein Zuchtrichter-Schulung am Hotel Sachsen-Anhalt, Barleben statt.Referent: Ralf Hofmann

Den Organisatoren, Revierinhabern und den Referenten vielen Dank dafür.

2020 fand keine Schulung wg. Corona statt.

Die für den 08.05.21 geplante Schulung in 17194 Grabowhöfe - Baumgarten, Ausbau1 zum Thema „Richten auf der roten Fährte“ wird auf den 04.09.21 verschoben. Weitere Richterschulungen sind am 05.02.2022 in Merane und am 21.04.2022 in Enkenbach-Alsenborn geplant.

Ernennungen durch den JGHV:

2019

Verbandsrichter/in

1. 3304-0148 Friedrich-Wilhelm zum Hingste, 67471 Elmstein
2. 3304-0150 Marco Sergi, 67678 Mehlingen
3. 3304-0147 Bernd Zügel, 67251 Freinsheim

Verbandsrichter-Anwärter Spur, Wald, Bau

1. 3304-0155 Kai Steiner, 42399 Wuppertal
2. 3304-0156 Thorsten Rauth, 42859 Remscheid

Verbandsrichter-Anwärter/in Schweiß

1. 3304-0151 Dr. Regina Fengler, 16247 Friedrichswalde
2. 3304-0147 Bernd Zügel, 67251 Freinsheim

2020

Verbandsrichter/in Schweiß

1. 3304-0147 Bernd Zügel, 67251 Freinsheim

2021

1. 3304-0159 Dr. Regina Fengler, 16247 Friedrichswalde

Vorbehaltlich des Bestehens der Sachkundeprüfung am 04.09.21 werden zum Verbandsrichter ernannt:

1. 3304-0155 Kai Steiner, 42399 Wuppertal
2. 3304-0156 Thorsten Rauth, 42859 Remscheid

Zuchtrichter-Anwärter/in:

2020

1. 3304-0123 Wolfgang Flade, 09122 Chemnitz
2. 3304-0147 Bernd Zügel, 67251 Freinsheim
3. Jan Schumacher, 17398 Bargischow

2021

1. 2309-0083 Annette Jöhnk, 24214 Neuwittenbek

Ruhende Verbandsrichter (aktuell):

1. 3304-0024 Dr. Gottfried Gey, 18273 Güstrow (seit 10.01.18 VR; 01.01.20 Sw)
2. 4018-0003 Werner Wolf, 61200 Wölfersheim (seit 10.03.19)
3. 3304-0097 Fritz Weglöhner, 92360 Mühlhausen (seit 10.01.20)

7.7. Vorsitzende Satzungskommission

Die Vorsitzende der Satzungskommission ist entschuldigt. Der GF teilt mit, dass es bzgl. der Satzung derzeit keinen Änderungsbedarf gibt.

7.8. Schatzmeister

Der Schatzmeister berichtet:

Mitgliederentwicklung:

2017	2018	2019	2020	10.08.2021
818	783	789	771	744

Neumitglieder und Austritte/Verstorbene:

2017	2018	2019	2020	Aug 2021
39	45	52	40	39
86	47	58	67	35

Mitgliederentwicklung LAGs:

	2018	2019	2020	08/21
Baden-Württemberg	73	76	71	61
Bayern	60	57	55	50
Berlin/Brandenburg	165	160	150	138
Hessen	58	58	58	63
Mecklenburg-Vorp.	120	121	120	114
Nord	26	30	34	31
Nordrhein-Westfalen	53	60	57	61
Rheinland-Pfalz/Saarl.	105	103	107	111
Sachsen	99	99	95	93
ohne LAG/AG, davon:	24	25	24	22
Sachsen-Anhalt	19	20	19	18
Thüringen	2	1	1	1

Gesamt	783	789	771	744

Beitragsrückstände:

	Mitglieder	Summe
BW	2	185
BAY	2	213
BB	4	311
Hessen	2	280
MV	7	673
Nord	1	76
NRW	6	554
RPS	0	0
SN	2	222
SA (ohne LAG)	0	0
Thü (ohne LAG)	0	0
Gesamt	26	2.514

Haushaltsplan 2021:

Einnahmen	(€)	47.550		Ausgaben	(€)	38.950

Anzeigen		-3.000		Bürokosten		2.000
Bearbeitungsgebühr		150		Beitragsrückführungen		11.000
Gesamt Beiträge		50.000		Gesamt Beratung		1.500
Gesamt Verkaufserlöse		400		Gesamt Druckkosten		2.000
Wurfeintragungen		0		Gesamt Jagd-Teckel		9.000
Zwingernamenschutz		0		Gesamt JGHV/VDH		3.000
				Steuern		-250
				Gesamt MV		1.500
				Gesamt Porto		100
				Gesamt Versicherung		300
				gesamt Zuchtbuchstelle		2.500
				Herstellungskosten		500
				Lohnkosten GF		1.800
				Bankgebühren		400
				Messezuschuss		600
				andere Zuschüsse		500
				Zuschüsse LAG		1000
				Werbung/-artikel		500
				Zuschuss Richteranwärter		500
				Zuschuss DNA Proben		500

Bewertung Schatzmeister:

- Einnahmeüberschüsse durch
  - Teckelheft nur 4x
  - Keine Reisekosten, Messen, MV,
- Kontoführungsgebühren/Verwahrentgelt
  - Einsparungen durch weitere Reduzierung der Kontenanzahl (Solikasse)
- Mitgliederausschluß (satzungskonform) bei mehr als 2 JB Rückstand und Umzug ohne Angabe neuer Adresse
- Aktivierung Arbeit vor Ort (LAG/AG) Mitgliedergewinnung (mein Ziel: 1000 Mitglieder)

Stand Hauptkasse 2019:

01.01.2019	Stand	16.720,52 €
	Einnahmen	+56.353,23 €
	Ausgaben	-63.942,08 €
31.12.2019	Stand	9.131,67 €

Stand Hauptkasse 2020:

01.01.2020	Stand	9.131,67 €
	Einnahmen	+47.091,95 €
	Ausgaben	-41.839,33 €
31.12.2020	Stand	14.384,29 €

Stand Solidarkasse 2019:

01.01.2019	Stand	12.456,59 €
	Einnahmen	+880,00 €
	Ausgaben	-844,66 €
31.12.2019	Stand	12.491,93 €

Stand Solidarkasse 2020:

01.01.2020	Stand	12.491,93 €
	Einnahmen	+310,00 €
	Ausgaben	-838,30 €
31.12.2020	Stand	11.963,63 €

Stand Beistandskasse 2019:

01.01.2019	Stand	1.073,50 €
	Einnahmen	+0,00 €
	Ausgaben	-333,76 €
31.12.2019	Stand	739,74 €

Stand Beistandskasse 2020:

01.01.2020	Stand	739,74 €
	Einnahmen	+0,00 €
	Ausgaben	-83,80 €
31.12.2020	Stand	655,94 €

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Herr Ulrich Lehmann verliest den Bericht der Kassenprüfer. Siehe Anlage 2 (MV 2020/21 – Bericht der Kassenprüfer).

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Ulrich Lehmann beantragt gem. § 10 (3 d) der Satzung des VJT die Entlastung des Geschäftsführenden Vorstandes.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 522, Nein-Stimmen: 0 , Enthaltungen: 7

Die Entlastung wurde mehrheitlich bei Enthaltung des Geschäftsführenden Vorstandes erteilt.

PAUSE von 11:15 Uhr. Fortsetzung der Versammlung um 11:45 Uhr

529 stimmberechtigte Mitglieder durch 29 Delegierte und Einzelstimmen weiterhin vertreten.

TOP 10: Anträge zur Mitgliederversammlung 2020/21 (bis zum 01.01.2020 bzw. 2021 gem. SA §10 (5) fristgerecht auf der Geschäftsstelle eingegangen und veröffentlicht im Jagd-teckel I / 2020 – Nummerierung wie im Jagd-Teckel)

Antrag 1

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 6 PO den Satz 3 ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Eine derartige Änderungssperre ist weder notwendig noch in anderen Ordnungen, wie der Zuchtordnung, vorgesehen. Darüber hinaus verhindert sie, dass wir in Zeiten, in denen beispielsweise die Durchführung der Prüfungen schwieriger wird, notwendige Maßnahmen treffen.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

Antrag 2

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.2. Abs. 4 den Satz 2 PO ("Die veranstaltende Arbeitsgruppe bestimmt...") zu streichen und durch folgenden Satz zu ersetzen:

„Den Obmann/ die Obfrau wählt der Prüfungsleiter aus.“

Begründung:

Es ist praxisnaher, dass der Prüfungsleiter, der die Richter einlädt und die gesamte Prüfung organisieren muss, auch den Richterobmann/ die Richterobfrau nach den Bestimmungen der PO auswählt.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

Antrag 3

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.4 Abs. 1 den Satz 2 ("Bei Prüfungen, die nach dem 25. Oktober...") PO ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Zukünftig werden wir alle Prüfungsleistungen zeitnah eintragen können, so dass eine derart restriktive Regelung nicht mehr notwendig ist.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Antrag 4

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission und AG VTC Plauen

Es wird beantragt, unter Punkt 4. Abs. 3 den S. 2 der PO („Wird die Passion bzw. das Verhalten…“) wie folgt zu ändern:
„Soweit die Fächer der Anlagenprüfung getrennt bewertet werden, so müssen die Prüfungsfächer bis zum 30.09. des Folgejahres abgeschlossen werden; die der Gebrauchsprüfung innerhalb eines Kalenderjahres.“

Begründung:

Insbesondere aufgrund der sich zuspitzenden Hasensituation in vielen Revieren sowie der Beachtung landesgesetzlicher Regelung zu Setzzeiten sollten die erreichten Noten bis zum 30.09. des Folgejahres übernommen werden können. Damit entstehen den Verbandsrichtern und Hundeführern weniger Zeitdruck und Kosten.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 308 Nein-Stimmen: 221 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen.**

Antrag 5

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.4 Abs. 2 den Satz 1 PO („Einzeln absolvierte Prüfungsfächer…“) wie folgt zu ändern:

„Einzeln absolvierte Prüfungsfächer einer Anlagenprüfung sind nach Absolvierung aller Fächer bis zum 30.09. des folgenden Kalenderjahres zu übernehmen und in einem abschließenden Prüfungsbericht zusammenzufassen; für einzeln absolvierte Prüfungsfächer einer Gebrauchsprüfung gilt gleiches innerhalb eines Kalenderjahres.“

Begründung:

Diese Änderung ergibt sich bei der Änderung von Punkt 4 Abs. 3 S. 2 der PO.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

Antrag 6

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.4 Abs. 2 den Satz 2 PO („Sie sind in das Bewertungsblatt…“) ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Nach Punkt 3.3 Abs. 3 PO ist der Prüfungsleiter dafür verantwortlich, dass die Eintragungen in die Ahnentafel bei allen zur Prüfung angetretenen Hunden erfolgt. So verlangt es auch der JGHV. Davon sollte nicht abgewichen werden, da nur die Eintragung in die Ahnentafel deutlich macht, welche Prüfungen der Hund bereits abgelegt hat, und damit vor Missbrauch des Wiederholungsrechts schützt.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen.**

Antrag 7

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.4 die Absätze 4 und 5 PO („Liegt der Bericht… & „Das Recht …“) ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Es liegt in der Verantwortung der Prüfungsleiter alle Prüfungen richtig, vollständig und zeitnah zu melden. Er trägt insofern auch die Verantwortung. Es ist nicht erkennbar, inwieweit eine Sanktionierung die ausrichtende Arbeitsgruppe treffen muss, zumal sie diese an den Rand der Existenzgefährdung bringen kann. Sofern ein Schaden durch fehlende oder zu späte Berichterstattung entstehen sollte, muss dafür der Prüfungsleiter einstehen.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen**.

Antrag 8

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 3.1. Abs. 1 S. 2 PO („Für die Vergabe…“) wie folgt zu ändern:

„Für die Vergabe eines I. bis III. Preises müssen in allen Prüfungsfächern der jeweiligen Leistungsprüfung folgende Noten erreicht werden:“

Begründung:

Es bestehen immer wieder Missverständnisse über das Verhältnis von AKZ und Preisen. Nur in Leistungsprüfungen werden den Noten entsprechend Preise zugeordnet; in der Anlagenprüfung geht es um die Überprüfung zuchtrelevanter und rassetypischer Anlagen junger Hunde.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen.**

Antrag 9

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt II. 1.1.1g Abs. 6 S. 2 & Abs. 7 S. 1 sowie Punkt II.1.1j) PO ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Es ist Aufgabe unserer Prüfungsordnung, den Teckel entsprechend der möglichen Jagdsituation zu überprüfen. Ein Teckel, der nur zum Stück kommt und den Führer nicht in "Besitz" des Stückes bringt, macht jagdlich keinen Sinn. Dies wurde vom Obmann für das Prüfungswesen des JGHV bereits gerügt, vgl. Der Jagdgebrauchshund 11/2019, S. 37.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Antrag 10

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt 2.3 den Abs. 6 PO („Teckel, die im Alter…“) ersatzlos zu streichen.

Begründung:

Durch die Zulassung von Teckeln zur Anlagenprüfung bis zu einem Alter von 36 Monaten ist gewährleistet, dass genügend Zeit vorhanden ist, den Hund auf seine Anlagen hin zu prüfen. Eine anderslautende Vorschrift, die lediglich an die Eigentumsverhältnisse knüpft und damit langjährige VJT-Mitglieder benachteiligt, widerspricht dem Grundsatz der Chancengleichheit und ist daher abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Antrag 11

Antragsteller: Jagdgebrauchshundkommission

Es wird beantragt, unter Punkt II.2.1.b) 9 S. 2 PO („Der Teckel, der Wild gefunden hat…“) durch folgenden Satz zu ersetzen.

„Verfolgt der Hund das Wild weit in andere Revierteile, so muss er, um die Prüfung bestehen zu können, in angemessener Zeit zurück beim Führer sein.“

Begründung:

Diese Regelung ist § 10 IV g) VStPO (Verbandsstöberprüfungsordnung) entnommen und gibt den Richter mehr Ermessensspielraum bei der Bewertung der Arbeit stellt eine für die Jagdpraxis erforderliche Stöberleistung besser dar.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 449 Nein-Stimmen: 80 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen**.

Antrag 12

Antragsteller: LAG RPS/SL

Es wird beantragt, PO Seite 5, 2.3: Zulassung, 1. Absatz:
Änderung wie folgt: „*Zu den Prüfungen des VJT werden nur Teckel zugelassen, ...*“

Begründung:

Die PO gilt ausschließlich für Teckel. Die Formulierung Jagdhunde ist irreführend.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen**.

Antrag 13 wurde von der LAG RPS/SL zurückgezogen

Antragsteller: LAG RPS/SL

~~Es wird beantragt, PO Seite 5, 2.3: Zulassung, 6. Absatz (Vgl. auch Antrag 10):~~

~~Änderung wie folgt: „*Teckel, die im Alter von 6 bis 36 Monaten nicht im Eigentum ...*“~~

~~Begründung:~~

~~Harmonisierung der Altersbeschränkung gem. Anlagenprüfung auf 6 - 36 Monate.~~

Abstimmungsergebnis: ……. abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: …….. Nein-Stimmen: …… Enthaltungen: ……

Der Antrag wurde **……..**.

Antrag 14 wurde von der LAG RPS/SL zurückgezogen

Antragsteller: LAG RPS/SL

~~Es wird beantragt, PO Seite 9, 4. Ordnungsvorschriften, 3. Absatz (Vgl. auch Antrag 4 und 5):~~

~~Änderung wie folgt: „*Anlagen- und Gebrauchsprüfung werden grundsätzlich als kombinierte Prüfungen (an einem Prüfungstag streichen!) durchgeführt, wobei … . Wird die Passion bzw. das Verhalten am Raubwild getrennt bewertet, so müssen die Prüfungen bei der AP bis zum 30.09. des Folgejahres und bei der GP bis zum Ende des Kalenderjahres abgeschlossen sein.*“~~

~~Begründung:~~

~~Die Durchführung von AP und GP an einem Prüfungstag ist weit überwiegend nur im Ausnahmefall möglich und nicht die Regel. Die Formulierung „grundsätzlich an einem Prüfungstag“ impliziert, dass die Durchführung der AP oder GP an einem Tag der Regelfall ist. Das ist nicht zu halten und nicht erforderlich.~~

Abstimmungsergebnis: ……. abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: …….. Nein-Stimmen: …… Enthaltungen: ……

Der Antrag wurde **……..**.

Antrag 15

Antragsteller: LAG RPS/SL

Es wird beantragt, PO Seite 14, Tabelle AKZ zu I.5. AP Passion am Raubwild:

Änderung: *Finden innerhalb von 5 Minuten* (analog der PO der Jagdterrier).

Begründung:

Ein Hund kann trotz längerer Findedauer eine sehr passionierte Arbeit am arretierten Schieber zeigen. Eine Differenzierung bei schnellerem Finden kann weiterhin wie bisher erfolgen (siehe Beschreibungen bei AKZ 7 und 9). Die Geschwindigkeit des Findens ist eher ein Maß der Übungshäufigkeit an der Prüfungsbauanlage und weniger der angewölften Anlage.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 358 Nein-Stimmen: 171 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen**.

Antrag 16

Antragsteller: LAG RPS/SL

Es wird beantragt, PO Seite 17, II 2.1 Prüfungsfächer, a):

Änderung: Die Länge der Übernachtfährte muss *mindestens* 1000 Meter betragen.

Begründung:

Das Herstellen der Fährte auf genau 1000 Meter ist nicht möglich, deshalb sollte man das Wort „mindestens“ einfügen.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Antrag 17

Antragsteller: LAG RPS/SL

Es wird beantragt, PO Seite 19, II.2.1. c) Abrichtefächer:

Änderung: PO 19, c) Umbenennung von Abrichtefächer in ~~Abrichtefach~~ Gehorsam und Einzelfächer in Teilfächer.

„ Die Bewertung des ~~*Abrichtefaches*~~ *Gehorsam* ist eine Durchschnittsnote aus den drei *Teilfächern* . Hierbei darf in keinem *Teilfach* die Mindesnote 1 unterschritten werden.“

Begründung:

Zur besseren Klarheit bezüglich der Herleitung der Einzelnote (siehe 3.1 Bewertungsgrundlagen, PO 7, 3. Abs. „Die niedrigste in einem Einzelprüfungsfach vergebene Note ist bindend für die Vergabe des Gesamtpreises.“) im Einzelprüfungsfach „Abrichtefach“ bei der GP, sollten die drei Teilfächer dementsprechend eindeutiger bezeichnet werden.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde mit der Änderung (Streiche: Abrichtefach, setze: Gehorsam) **einstimmig angenommen**.

Antrag 18

Antragsteller: LAG RPS/SL

Es wird beantragt, PO Seite 21, GP II.2.1.d), Tabelle Verhalten am Raubwild:

Änderung: Finden muss innerhalb von *3 Minuten (statt 2) erfolgen*. Ab Note 7: Hund findet *zügig* ...und ab Note 9: Hund findet *sehr zügig*...

Begründung:

Die gemachten Erfahrungen bei Prüfungen zeigen, dass auch ein Hund, der mehr als eine Minute zum Finden braucht, durchaus sehr passioniert am Fuchs arbeiten kann. Bei der jetzigen Bewertungsgrundlage würde er nur maximal eine Note 5 (4+1) bekommen können. Zudem haben die Richter damit auch einen angemessenen Ermessensspielraum.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 391 Nein-Stimmen: 138 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **mehrheitlich angenommen**.

Antrag 19

Antragsteller: LAG RPS/SL

Sonstige redaktionelle Änderung:

Bitte im gesamten Text „Dogbase“ durch *Zuchtbewertungssystem* (oder eine ähnliche allgemeine Formulierung) ersetzen.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Hinweis zur Änderung der Zuchtordnung:

Die ZO wurde in den Abschnitten (Zuchtschau)

- 11.1
- 11.2
- 11.3

auf der Grundlage der Änderung des FCI-Standards vom 29.11.2019 geändert/angepasst.

Gültige ZO auf der Homepage!!

TOP 11: Wahlen des 1. und 2. Vorsitzenden, des Geschäftsführenden Vorstandes, der Stellvertreter, der Satzungs-, Zucht- und Jagdgebrauchshundkommission und des Disziplinarausschusses

11. 1 Die Wahlkommission

1. Vorschlag : G-P Nolte
2. Vorschlag : Helga Nolte
3. Vorschlag : R. Bottmer

Die Vorgeschlagenen wurden einstimmig gewählt.

Der Wahlvorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes wird vorgestellt.

11. 2 Wahl des Geschäftsführenden Vorstandes

1.Vorsitzender (geheime Wahl)

Vorschlag: Karl-Eckhard Lüdemann

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Karl-Eckhard Lüdemann** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Vorsitzender (geheime Wahl)

Vorschlag: Marco Sergi

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Marco Sergi** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Geschäftsführer

Vorschlag: H-Heinrich Matthies

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **H-Heinrich Matthies** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Geschäftsführer

Vorschlag: Henning Stahlschmidt (Einwilligung liegt vor)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr **Henning Stahlschmidt** ist einstimmig gewählt und hat erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Schatzmeister

Vorschlag: Bernd Hohlfeld

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Bernd Hohlfeld** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Schatzmeister

Vorschlag: Thorsten Rauth (Einwilligung liegt vor)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Thorsten Rauth** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Obmann Zucht

Vorschlag: Ralf Hofmann

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Ralf Hofmann** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Obmann/-frau Zucht

Vorschlag: Bernd Zügel (RPS)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Herr **Bernd Zügel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Obfrau Jagdgebrauch

Vorschlag: Dr. Bettina Weinreich

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Dr. Bettina Weinreich** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Obfrau/-mann Jagdgebrauch

Vorschlag: Gabi Kleinhempel (RPS)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Gabi Kleinhempel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Obfrau Richterwesen

Vorschlag: Gabi Kleinhempel

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529. abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Gabi Kleinhempel** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

Stv. Obfrau/-mann Richterwesen

Vorschlag: Kai Steiner (NRW) (Einwilligung liegt vor)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr **Kai Steiner** ist einstimmig gewählt und hat erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Obfrau Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Janina Wulf (Einwilligung liegt vor)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Frau **Janina Wulf** ist einstimmig gewählt und hat erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Stv. Obfrau Öffentlichkeitsarbeit

Vorschlag: Dr. Bettina Weinreich

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529. abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 528 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Frau **Dr. Bettina Weinreich** ist aufgrund der erhaltenen Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

11. 3 Wahl der Kommissionen

Vorsitzende(r) Disziplinarausschuss

Vorschlag: Klaus Nieding (Einwilligung/Bereitschaft liegt vor)

Kein weiterer Vorschlag.

Abstimmungsergebnis: 529 abgegebene Stimmen

Ja-Stimmen: 529 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Herr **Klaus Nieding** ist einstimmig gewählt und hat erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Mitglieder Disziplinarausschuss

Vorschlag:	Rainer Bäuerle	(Einwilligung liegt vor)
	Manfred Marschal	(Einwilligung liegt vor)
Weiterer Vorschlag:	Wolfgang Druschki	

Stv. Mitglieder Disziplinarausschuss

Es liegt kein Vorschlag vor.

Der Disziplinarausschuss wird im Block mit 529 Ja-Stimmen gewählt und ist damit einstimmig gewählt. Stv. Mitglied müssen zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Bedarf gewählt werden.

Mitglieder Satzungskommission

GF gem. Satzung §15, Abs 3

Vorschlag weitere Mitglieder:

Janina Wulf (Vorsitz)

Uwe Sprotte

Marco Sergi

Rainer Dehnhardt (Einwilligung liegt vor)

Bernhard Bogenberger

Kein weiterer Vorschlag.

Die Satzungskommission wird im Block mit 528 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Mitglieder Zuchtkommission (max. 7 Mitglieder)

Obmann für die Zucht:	Ralf Hofmann	gem. § 16 Abs. 3 Satzung
Obfrau Richterwesen:	Gabi Kleinhempel	gem. § 16 Abs. 3 Satzung

Vorschlag weitere Mitglieder:

Bernd Zügel (Stv. Vors)

Silke Weidermann (MVP) (Einwilligung liegt vor)

Christa Gutsmann

Heike Hoffmann

Dr. Fengler (Einwilligung liegt vor)

Die Zuchtkommission wird im Block mit 529 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

Mitglieder Jagdgebrauchshundkommission (max. 7 Mitglieder)

Obfrau für das Jagdgebrauchshundwesen: Dr. Bettina Weinreich gem. § 17 Abs. 3 Satzung

Obfrau für das Richterwesen: Gabi Kleinhempel gem. § 17 Abs. 3 Satzung

Vorschlag weitere Mitglieder:

Christa Gutsmann (NORD)

Wolfgang Flade (SA)

Joachim Schneider (Hessen)

Ulrich Lehmann (BaWü)

Kai Steiner (NRW) (Einwilligung liegt vor)

Die Mitglieder der Jagdgebrauchshundkommission werden mit Ausnahme von Christa Gutsmann (1 Enthaltung) mit 529 Ja-Stimmen einstimmig gewählt.

TOP 12: Wahl eines/einer Kassenprüfers/-prüferin und Ersatzkassenprüfers/in

Wahl eines/einer Kassenprüfer/-in

Für den gem. § 10 (3) f) der Satzung als Kassenprüfer ausscheidenden Uwe Haubold ist eine/e Nachfolger/in zu wählen:

Vorschlag: Heike Hoffmann

Heike Hoffmann wird mit 528 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl eines/einer Ersatzkassenprüfer/-in

Für die gem. § 10 (3) f) der Satzung als Ersatzkassenprüfer ausscheidenden Dr. Maly ist ein/e Nachfolger/in zu wählen:

Vorschlag: Nico Kastl

Nico Kastl wird mit 528 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 13: Mitgliederversammlung 2022 und 2023

Mitgliederversammlung 2022

Die Mitgliederversammlung wird durch die LAG RPS/SL ausgerichtet.

Datum:	23.04.2022
Veranstaltungsort:	Hotel Darstein Zum Strandhotel 10 67122 Altrip www.hotel-darstein.de

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Mitgliederversammlung 2023

Die LAG Mecklenburg-Vorpommern bietet an, die MV 2023 auszurichten. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 14: Verschiedenes

Auf die im Anschluss stattfindende Formbewertung mit Zuchtrichterschulung und den Grünen Abend wird hingewiesen.

Karl-Eckhard Lüdemann schließt die Mitgliederversammlung 2020/21 um 13:00 Uhr, bedankt sich für die Ausrichtung und Organisation der Mitgliederversammlung sowie bei den Teilnehmern für ihre disziplinierte Mitarbeit.

Protokollführer:

.....

Wenden-Brün, den 14.08.2021

Geschäftsführer:

.....

Wenden-Brün, den 14.08.2021

Für die Richtigkeit:

.....

1. Vorsitzender

Wenden-Brün, den 14.08.2021

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand eine Zuchtschau/Formbewertung mit gleichzeitiger Zuchtrichterschulung statt.

Bericht der Kassenprüfer
über die Jahreskassenprüfung für das Geschäftsjahr 2019

Am 10.07.2021 wurden durch die gewählten Kassenprüfer Lehmann, Ulrich und Haubold, Uwe in den Räumen des Schatzmeisters des VJT in Schlottwitz die Buchführung und der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2019 geprüft.

Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften und des § 25 der Satzung des VJT hinsichtlich rechnerischer Richtigkeit, wirtschaftlicher Vertretbarkeit und Ordnungsmäßigkeit der Anweisungen.

Es wurden die Kostenstellen einzeln durchgegangen und Einzelpositionen *I* Belege stichprobenartig geprüft. Es gab keine Beanstandungen.

Das Festgeld ist mündelsicher auf der Grundlage der zur Zeit möglichen Zinserträge angelegt.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage des VJT. Der Bericht über das Geschäftsjahr 2019 steht im Einklang mit dem Kassenbericht des Schatzmeisters Herrn Hohlfeld für das Geschäftsjahr vom 01.01 bis 31.12.2019.

Der Haushaltsvoranschlag wurde in den wesentlichsten Positionen eingehalten.

Die Wirtschaftlichkeit des Vereines ist gegeben.

Wir schlagen vor, dem Geschäftsführenden Vorstand und Herrn Hohlfeld für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 Entlastung zu erteilen.

Schlottwitz , den 10.07.2021

Lehmann
(Name)

Haubold
(Name)

Verein für Jagd-Teckel e.V.
Geschäftsstelle

Einzelnachweis der Delegierten
zur Mitgliederversammlung 2019

Datum: ~~13.April 2019~~ 14. Aug. 2021

Landesarbeitsgruppe	Delegierte	anwesend		Ersatzdelegierte	anwesend	
		Ja	Nein		Ja	Nein
Baden-Württemberg (4)	Ulrich Lehmann	X		keine		
	Jürgen Brunner					
	Elke Betz	X				
Bayern (3)	Absage, da keine Delegierten					
Berlin/Brandenburg (8)	Heike Klöpper			Werner Kurze		
	Georg Frese					
	Anke Plöntzke					
	Alex Sperfeld					
	Thomas Schewe	X				
	Norbert Hölzner	X				
	Marita Hölzner	X				
	Cosima Lüdemann	X				
	Dr. Volker Puschmann					
Hessen (3)	Dr. Fritz Ober	X		Karl-Heinz Vossen		
	Markus Jung	X				
	Joachim Schneider	X				
Mecklenburg-Vorpom. (6)	Norbert Brüggemann	X		keine		
	Wolfgang Druschki	X				
	Dr. Gottfried Gey					
	Silke Weidermann					
	Dr. Albrecht Weidermann					
	Dr. Bettina Weidermann	X				
Nord (2)	H-Heinrich Matthies	✓		keine		
	Christa Gutsmann	X				

Verein für Jagd-Teckel e.V.
Geschäftsstelle

Einzelnachweis der Delegierten
zur Mitgliederversammlung 2019

Datum: ~~13.April 2019~~ 14. Aug 2021

Landesarbeitsgruppe	Delegierte	anwesend		Ersatzdelegierte	anwesend	
		Ja	Nein		Ja	Nein
Nordrhein-Westfalen (3)	Rainer Bottmer	X		Andrea Knaup		
	Georg Lückel	X		Claudia Wetterkamp	X	
	Petra Burkhart	X				
Rheinland-Pfalz-Saar (5)	Marco Sergi	X		Dr. Maly	X	
	Gabi Kleinhempel X	X		Sonja Mali	X	
	Gorch-Peter Nolte	X		Barbara Behringer-Zügel		
	Helga Nolte	X				
	Bernd Zügel	X				
Sachsen (5)	Erika Göbel			Heike Hoffmann		
	Olaf Schmidt			Bernd Hohlfeld	X	
	Wolfgang Schlifka			Marcel Weinhold		
	Wolfgang Flade	X		Klaus Pinther		
	Uwe Haubold			Julia Mähnel	+	
	Peter Geyer	X		Nico "	+	
Sachsen-Anhalt	keine			keine		
Thüringen	keine			keine		

Delegierte zur Mitgliederversammlung 2021in Wenden-Brün

LAG	Mitglieder 2021			Delegierte			Protokoll/Vollmacht		
	Anzahl	säumiger Beitrag	Stimm-recht	Soll	Ist		ja	nein	Datum
Baden-Württemberg	**61**	**2**	**59**	**3**	**2**	40	**x**		18.07.2021
Bayern	**50**	**2**	**48**	**3**	**0**	0	**x**		08.02.2020
Berlin/Brandenburg	**138**	**4**	**134**	**7**	**4**	80	**x**		03.10.2020
Hessen	**63**	**2**	**61**	**4**	**3**	60	**x**		31.07.2021
Mecklenburg-Vorpommern	**114**	**7**	**107**	**6**	**3**	60	**x**		20.02.2020
Nord	**31**	**1**	**30**	**2**	**2**	30	**x**		17.07.2021
Nordrhein-Westfalen	**61**	**6**	**55**	**3**	**4**	55	**x**		10.11.2019
Rheinland-Pfalz/Saarland	**111**	**0**	**111**	**6**	**6**	111	**x**		27.06.2021
Sachsen	**93**	**2**	**91**	**5**	**5**	91	**x**		01.03.2020
Sachsen-Anhalt								**x**	
Thüringen								**x**	
ohne	**22**	**0**	**22**			2		**x**	
	744	26	718	39	29	**529**			

Verein für Jagd-Teckel e.V.
Geschäftsstelle

Teilnehmerliste
Mitgliederversammlung 2021
in Wenden-Brün

Datum : 14.08.2021

Lfd.Nr.	Funktion	LAG	AG	Vorname, Name	Delegierter Ja / Nein	Anteil vertretener Stimmen	Unterschrift
1	Jerd_Ortsfürstin	Nord		H. Matthies	ja	15	[illegible]
2	Delegierte Brbg.	Brbg.	Oderbruch	Cosima Lüdemann	ja		[illegible]
3	1. Vors.	Brd.	Oderbr.	K.-E. Lüdemann	–		[illegible]
4	Schatzmeister	SN	DD	Bernd Feldfed	ja		[illegible]
5		SN	PL	Nico Kastl	ja		[illegible]
6		SN	PL	Julia Häuel	ja		J. Häuel
7		SN	PL	Geger	ja		[illegible]
8		BB	Oderbr.	Norbert Hölzner	ja		[illegible]
9		BB	Oderbr.	Marita Hölzner	ja		[illegible]
10	Vorsitzender	BaWü		Ulrich Lehmann	ja		[illegible]
11		BaWü		Elke Betz	ja		[illegible]
12		NRW	RL	Winfried Junker	nein		[illegible]
13		NRW	R-L	Zimmerling	nein		[illegible]
14	Vorsitzende	LGS BW	Plauen	Frade, Wolfgang	ja		[illegible]
15	Ozan Jagd	Hes		Rolf Hofm			[illegible]
16		Hessen	-	Fritz Ober	ja		[illegible]
17	LAG NV / Jagdgebr.	NV	–	Selma WEINREICH	ja	20	[illegible]
18	1. Vors. AG Gustrow	NV	Gustr.	Hubert Brüggemann	ja	20	[illegible]
19	Stellv. AG Gustrow	NV	Gustr.	Wolfgang Dieschke	ja	20	[illegible]
20	Stellv. Jagdgebrauch	RLP	–	Gabi Ulrichempel	ja	20	[illegible]
21	OB Richterweiler	NORD		Christa Gutschmann	ja	~~20~~ 5	[illegible]

22	Delig.	Rheinl.		Georg Lücke	ja		[illegible]
23		NRW	Ruhr Lippe	EF [illegible]	"		[illegible]
24		NRW	Ruhr Lippe	[illegible] Arens	nein		[illegible]
25	Gast	"	"	Simone Arens	"		S. [illegible]
26		NRW	Bergisch Land	Thorsten Rauth	nein		[illegible]
27		"	"	Claudia Wettenberg	nein		[illegible]
28	Delegiert	"	"	Petra Burkart	ja		Petra Burkart
29	~~Schewe~~ 2. Vors. LAG	BIB	Fläming	Schewe, Thomas	ja		[illegible]
30		NRW	RL	Sophie Mohtor	nein		Mohtor
31	2. Vors / Delegierter	RL-P-S	—	Marco Sergi	ja		[illegible]
32	Delegierter	RL-P-S	—	Bernd Zügel	ja		[illegible]
33	"	HS		Joachim Schneider	Ja		[illegible]
34		Nord BBg.		Kretschmar Peter	Nein		[illegible]
35	Deli	RLP	RLP	Nolte, Helga	ja	20	[illegible]
36	Deli	RPS	RPS	Volte Gerch-Peter	ja	20	[illegible]
37	Deli	HS	MH	Jung Marcus	Ja	20	[illegible]
38	Deli	RPS	RP	Dr. Rudolf Maly	Ja	1	[illegible]
39	Deli	RPS	RP	Sonja Maly	Ja	10	S Maly
40	" 1. Vors	NRW		Rainer [illegible]	ja		[illegible]
41							
42							
43							
44							